

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
im Europäischen LEADER/CLLD-Prozess

vom 13. Febr. 2019

### LEADER: Fünf Standorte profitieren von Fördermitteln des Europäischen Regionalfonds

Europäische Union (EU) und Sachsen-Anhalt unterstützen die weitere Profilierung der ehemaligen Gutskirche in Schönfeld zum Kulturstandort / Rund 60.000 Euro werden in die Grundinfrastruktur des Objektes investiert, um die ganzjährige Nutzung zu ermöglichen

„Wir freuen uns, dass wir erstmals auch mit einer LEADER-Förderung das Engagement der ‚Freunde der Gutskirche Schönfeld‘ unterstützen können“, stellt Verena Schlüsselburg zufrieden fest. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark im Europäischen LEADER-Prozess verfolge seit vielen Jahren bereits das Wirken des Vereins, um den historischen Bau nicht nur zu erhalten, sondern zugleich zu einem überregional bedeutsamen Kulturstandort zu entwickeln, so die LAG-Vorsitzende weiter. Der Besuch von Ministerpräsident Dr. Haseloff am „Tag des offenen Denkmals 2018“ in Schönfeld war in diesem Zusammenhang Würdigung für das Erreichte und Impuls zum Weitermachen.

Seit 2017 können LEADER-Aktionsgruppen auch auf den Europäischen Regionalfonds (EFRE) zugreifen. In der Mittleren Altmark sind seitdem sechs Projekte mit rund 800.000 Euro gefördert worden. Dabei handelt es sich sowohl um Vorhaben zur energetischen Sanierung von Sportstätten (Sporthalle Iden, Sporthalle Kläden) als auch um Projekte zur Pflege des kulturellen Erbes. Letztere umfassen bewilligte Vorhaben für weitere Sanierungsmaßnahmen der Kirche St. Nikolaus in Beuster („Straße der Romanik“, zwei Teilvorhaben) und zur Wiederaufstellung der historischen Epitaphe aus dem Kloster Dambeck in der Mönchskirche der Hansestadt Salzwedel. Seit Ende Januar 2019 liegt in diesem Zusammenhang nunmehr der Fördermittelbescheid für die Gutskirche in Schönfeld vor.

Verena Schlüsselburg: „Die LEADER-Förderung im Bereich des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung bietet den Vorteil, geeignete Vorhaben mit bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten zu unterstützen; die 53.550 Euro des bewilligten Zuschusses sollen in Schönfeld dazu dienen, die Infrastruktur der ehemaligen Gutskirche für die ganzjährige kulturelle Nutzung fit zu machen.“ Der Verein hat sich auch für das Jahr 2019 mit einem weiteren Projekt auf der entsprechenden Prioritätenliste der Aktionsgruppe durchsetzen können; hier geht es u. a. um Ausstattungsgegenstände (z. B. Bestuhlung).

Die LAG Mittlere Altmark hat bisher 99 Vorhaben für eine Förderung ausgewählt (Zeitraum: 2016 bis 2019); 69 Projekte sind bereits bewilligt. EU und Land

haben dafür Fördermittel in Höhe von 3,6 Mio. Euro bereitgestellt. „Mit dieser Förderung wurden in der Region Investitionen in einem Umfang von rund 6,4 Mio. Euro ausgelöst“, hebt Dr. Wolfgang Bock hervor. Das Gros der Investitionen werde im Bereich von Bau und Dienstleistungen durchgeführt und überwiegend durch Unternehmen aus der Region erbracht; LEADER erweise sich damit erneut als wichtiger wirtschaftsfördernder Faktor, so der LEADER-Manager weiter, der die LAG gemeinsam mit Heike Winkelmann (Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH) seit vielen Jahren betreut.

Die über 50 Mitglieder der LAG gehen davon aus, dass auch für die Jahre 2020 und 2021 EU-Mittel für LEADER-Projekte im LAG-Gebiet zur Verfügung stehen werden. Verena Schlüsselburg: „Finanzminister André Schröder hat in der vergangenen Woche die Vorsitzenden der 23 LEADER-Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt persönlich darüber informiert, in welchem Umfang Europäische Mittel für die Weiterführung des LEADER-Prozesses verfügbar sein werden; für die Mittlere Altmark rechnen wir mit einem Budget von weiteren rund 1,5 Mio. Euro.“

In Sachsen-Anhalt stehen in der laufenden EU-Förderperiode 2014-2020 mehr als 110 Mio. Euro an EU-Mitteln für alle 23 Lokalen Aktionsgruppen des Landes zur Verfügung. Nahezu 800 Projekte sind in den zurückliegenden drei Jahren aus diesem Budget gefördert worden.

Fast die gesamte Landesfläche – außer den beiden Oberzentren Magdeburg und Halle – ist als LEADER-Fördergebiet festgelegt. Der LEADER-Prozess wird auf Landesebene durch das Ministerium der Finanzen koordiniert. Insgesamt stehen fünf komplexe Förderrichtlinien für die LEADER/CLLD-Förderung zur Verfügung. Für die Bewilligung der Vorhaben sind das Landesverwaltungsamt, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) und die Investitionsbank (IB) zuständig.

Mehr Informationen:

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)

[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg, LAG-Vorsitzende  
Dr. Wolfgang Bock, LEADER-Management  
Heike Winkelmann, LEADER-Management

Mobil: 0172 2153 031  
Mobil: 0172 3664 964  
Mobil: 0172 3190 068

#### Erläuterungen

**LEADER:** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD:** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.